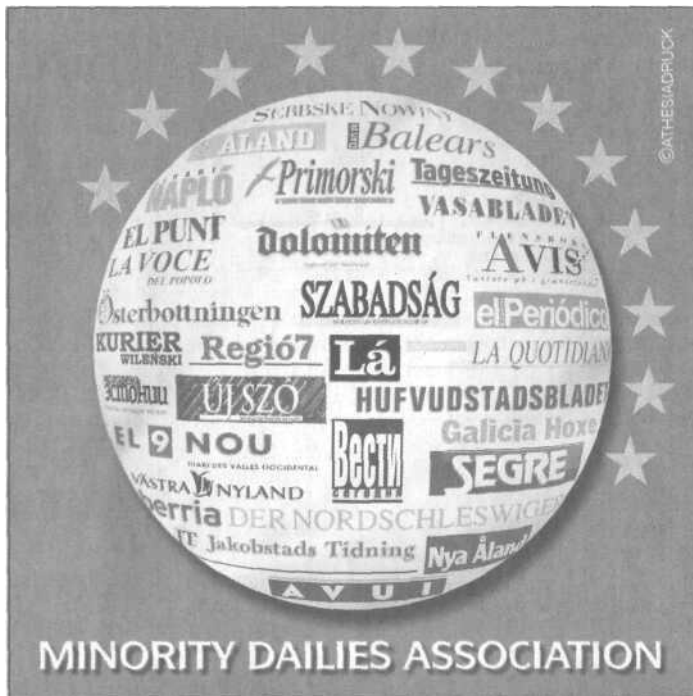


MINDERHEITEN IN EUROPA

VOLKSGRUPPEN / Generalversammlung

MIDAS heuer in Rumänien zu Gast

Vereinigung Minderheiten-Tageszeitungen ehrt Margaretha Kopeinig und Hatto Schmidt



Das Logo der Minderheiten-Tageszeitungen

Foto: "D"

Klausenburg (D) - Im rumänischen Cluj/Kolozsvár/Klausenburg hält MIDAS, die Europäische Vereinigung von Tageszeitungen in Minderheiten- und Regionalsprachen, ihre Generalversammlung ab. Höhepunkt ist die Vergabe der Journalistenpreise durch MIDAS-Präsident Toni Ebner und Otto von Habsburg, Sohn des letzten österreichischen Kaisers und langjähriger EU-Parlamentarier.

Die Journalistenpreise gehen heuer an Margaretha Kopeinig vom österreichischen "Kurier" und an den "Dolomiten"-Journalisten Hatto Schmidt.

Gastgeber der heurigen Generalversammlung ist die ungarische Tageszeitung "Szabadsag", die in Zusammenarbeit mit dem rumänischen Ministerium für Interethnische Beziehungen die Veranstaltung organisiert. "Über zehn Prozent der 22 Millionen Rumänen gehören Minderheiten an", gibt

Günther Rautz einen Überblick über die Minderheitensituation im Gastgeberland Rumänien. Rautz ist MIDAS-Generalsekretär und EU-RAC-Mitarbeiter in Bozen.

"Neben fast sieben Prozent Ungarn und mehr als zwei Prozent Roma leben neben vielen anderen Minderheiten auch noch mehr als 50.000 Deutsche zum Großteil in Siebenbürgen. Nur wenige Monate nach dem EU-Beitritt Rumäniens ist für die MIDAS-Journalisten die Situation dieser Minderheiten von großem Interesse."

MIDAS wurde 2001 gegründet. 31 Tageszeitungen von Spanien bis Finnland, von Nordirland bis Rumänien sind MIDAS bereits beigetreten.

Heute TV-Sendung

Um Minderheiten in Rumänien geht es auch im Fernsehmagazin Minet, das der RAI-Sender Bozen heute Abend um 20.30 Uhr ausstrahlt.